

Lehrauftrag

Beitrag von „Jule13“ vom 8. Januar 2020 18:34

Tatsächlich denke ich, dass reaktivierte Pensionäre (wenn es denn eine nennenswerte Anzahl wäre) dazu führen würde, einen weiteren Schweinezyklus zu verhindern. Wodurch entsteht dieser nämlich? In Mangelzeiten werden a) alle möglichen Quereinsteiger auf Lebenszeitstellen gesetzt (ja, auch ein angestellter Lehrer ist praktisch unkündbar), so dass der Bedarf dann irgendwann gedeckt ist und es wird b) überall und mit großer medialer Wirkung für ein Lehramtsstudium geworben. Wenn nun all die angeworbenen Studienanfänger in ca. 7 Jahren auf den Markt kommen, ist der gesättigt mit all den Leuten, die man eingestellt hatte, um die Lücken zu stopfen und die eben dann die Stellen noch Jahrzehnte besetzen. Da die Lehrerarbeitslosigkeit ja dann bekannt wird, mag niemand mehr ein Lehramtsstudium antreten, wenn doch die Einstellungschancen so schlecht sind, usw.

Die Arbeitszeitspanne der reaktivierten Pensionäre ist dagegen begrenzt.